

Staegemann, Gerd

Prof. Dr. sc. med. dent.

Zahnarzt

*Ordentlicher Professor und Direktor
der Klinik und Poliklinik für
Stomatologie der Medizinischen
Akademie „Carl Gustav Carus“
Dresden*

8051 Dresden

NDPD-Fraktion



Geboren am 15. Januar 1927 in Stettin als Sohn eines Zahnarztes. Verh., vier Kinder. Oberschule — Abitur. 1946—1949 Studium an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald — med. Staatsexamen. 1950 NDPD. 1950 Dr. med. dent., 1959 Habilitation. 1949—1961 wissensch. Assistent, Oberarzt und Dozent an der Universität Greifswald. 1961 Berufung nach Dresden als Prof, mit Lehrauftrag, 1964 Prof, mit Lehrstuhl, 1969 ordentl. Prof, und seit 1964 Direktor der Klinik und Poliklinik für Stomatologie an der Med. Akademie „Carl Gustav Carus“ Dresden. Mitgl. des Senats und des wissensch. Rates der Med. Akademie Dresden. 1962—1964 Mitgl. und 1964—1969 Stellv. Vors, des Wissensch. Beirates für Medizin und Stomatologie beim Min. für Hoch- und Fachschulwesen, 1967—1969 Leiter der Arbeitsgruppe „Organisation der stomatologischen Betreuung“ beim Min. für Gesundheitswesen, seit 1964 Vors, der Stomatologischen Gesellschaft an der Med. Akademie Dresden. 1967—1973 Präsident und 1973—1976 Vizepräsident der Gesellschaft für Stomatologie der DDR. 1969—1976 Mitgl., 1972—1973 stellv. Vors, des Koordinierungsrates der med.-wissensch. Gesellschaften der DDR. Mitgl. weiterer Fachgesellschaften und Arbeitsgruppen. Seit 1967 Mitgl. des Bezirksausschusses Dresden der NDPD. 1973 Einjahreslehrgang an der TU Dresden, Fachrichtung Marxismus-Leninismus. 1963—1966 NFK, seit 1966 Abg., seit 1976 Mitgl. des Ausschusses für Gesundheitswesen. Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Arzt des Volkes, Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.